

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

27.11.1898 - Karl Morré: s' Nullerl.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

40

Sonntag, den 27. November 1898.

34. Vorstellung im Abonnement.

s' Mullerl.

Volksstück mit Gesang in 5 Aufzügen von Carl Morre. Musik nach steirischen Motiven von Vinzenz Pertl.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Herr von Kronwild, ein reicher Privatier		Herr Schmelzer.
Herr Hühnergold, dessen Freund		Herr Rohde.
Volkmar Quarzhirn, Grundbesitzer und Gemeindevorstand		Herr Schmidthoff.
Angla, } dessen Töchter		Fräul. Kerson.
Gabi, }		Fräul. Maltana.
Gretl, } Mägde		Fräul. Hellmuth.
Gilli, }		Fräul. Arnim.
Agerl, eine alte Einlegerin	bei Quarzhirn	Fräul. Behrens.
Kupert, deren Sohn, Großknecht		Herr Hebeberg.
Stoffel, } Knechte		Herr Gordon.
Simon, }		Herr Brandhorst.
Schein, Gemeinbediener von St. Johann		Herr Seydelmann.
Schnurrer, Grundbesitzer und Quarzhirns Hufen-Nachbar		Herr Nonnenbruch.
Lorenz Gutjahr, Wirth in St. Johann		Herr Schiefer.
Hanni, Kellnerin bei Gutjahr		Fräul. Sieger.
Der Null Anerl, } Einleger		Herr Bornstedt.
Der Kraller Hias, } (Gemeindearme)		Herr Heinemann.
Der Jammerer Hans, }		Herr Romann.
Paul, } Revierjäger		Herr Nigrini.
Konrad, }		Herr Lenar.
Knechte und Mägde bei Quarzhirn. Jagdgäste. Jäger. Bauern.		

Die Handlung spielt in Obersteier. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischenacts-Musik:

1. Kaiser Franz Joseph Marsch, von Resch.
2. Waldesflüster von Czibulka.
3. Aubade printamière, von Lacombe.
4. Fackeltanz Nr. 1, von Manns.
5. Land und Leute, Polka von Carl.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 29. November 1898. **Das Erbe.** Schauspiel in 4 Acten von F. Philippi.

Die geehrten Abonnenten der Stadt (deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet sind), welche zu den Gastspielen der Frau Agnes von Minotto-Sorma ihre Plätze beibehalten wollen, werden ersucht, die bezüglichen Billets am Montag, den 28. d. Mts., Vorm. von 10 bis 1 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Moonstraße, in Empfang zu nehmen. Nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeforderten Billets anderweitig verfügt werden.

Billetvorbestellungen Montag, den 28. d. Mts., Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr auf dem Bureau der Großh. Theaterkasse gegen sofortige Mitnahme.